

Kreative Glaskunst in 3D für neues Hauptgebäude der Universität Exeter

The Queen was amused

Gläser in aufwendigem Mehrschichtverfahren bedruckt / Eröffnung des neuen Campus Forum mit Queen Elizabeth II.

Die University of Exeter im Südwesten Englands galt aufgrund des parkähnlichen Campus' bislang schon als einer der schönsten Studienstandorte in Großbritannien. Seit diesem Jahr zählt zu den optischen Attraktionen auch das Hauptgebäude auf dem Campus. Die vom britischen Künstler Alexander Beleschenko stammende Gestaltung der Glasflächen des Gebäudes wurde vom deutschen Glasspezialisten Cristalux (Arnold Glas-Gruppe) in Kirchberg mittels keramischen Digitaldrucks umgesetzt. Besonders faszinierend: der Glasdruck wirkt dreidimensional.

Exeter scheint ein gutes Pflaster für phantastische Geschichten zu sein. Neben der Queen-Enkelin Zara Philips und dem türkischen Staatspräsidenten Abdullah Gül studierte auch die Harry-Potter-Autorin Joanne K. Rowling an der Universität Exeter. Äußerst phantasievoll mutet auch das neue Campusgebäude an. Es dient als Service Center, Bibliothek sowie Veranstaltungszentrum mit 400 Sitzplätzen. Außerdem beherbergt es eine Bibliothek sowie Kioske und Einzelhandelsgeschäfte.

Königliche Eröffnung des neuen Uni-Gebäudes

Am 2. Mai 2012 wurde das neue Gebäude im Beisein von Königin Elizabeth II. und Prinz Philip offiziell eröffnet. Die Queen staunte nicht schlecht welche Wirkung Architektur entfalten kann.

Das vom Londoner Architekturbüro Wilkinson Eyre Architects entworfene, 48 Millionen Pfund (60 Millionen Euro) teure Campus Forum nimmt das hügelige Gelände am Standort auf und setzt dieses in der geschwungenen Form der Dachkonstruktion fort. Darunter verbindet ein sogenannter grüner Korridor das Forum harmonisch mit der Umgebung.

Glasdruck bewirkt 3-D-Effekt

Zur Betonung des grünen Korridors setzte der Künstler Alexander Beleschenko auf eine außergewöhnliche Art der Glasgestaltung. „Die dreidimensionale Wirkung der bedruckten Gläser wird dadurch erreicht, dass die Gläser auf verschie-

denen Ebenen bedruckt wurden“, erklärt Alexander von Mezynski, Koordinator internationaler Projekte innerhalb der Arnold Glas-Gruppe.

Dazu wurden Einscheibensicherheitsgläser (ESG) in verschiedenen Stärken mit keramischen Farben digital bedruckt, bevor die Farbe eingebrannt und die drei unterschiedlich dicken (6mm, 10mm, 15mm) Einscheibensicherheitsgläser schließlich zu einem Verbundsicherheitsglas (VSG) kombiniert wurden. Für dieses aufwendige Verfahren wurden die Kompetenzen der zur Arnold Glas-Gruppe gehörenden Unternehmen Glas Wagener, Cristalux, arcon, und Arnold Glas Merkendorf gebündelt und in der jeweiligen Produktionsphase eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit dem Künstler koordinierte das Glasstudio Derix aus Taunusstein. Der Einbau erfolgte durch den britischen Metallbauer astec.

Die 350 Quadratmeter große Glasfassade des neuen Zentrums der Universität Exeter wurde zur Wärmedämmung mit Neutralux-Wärmeschutz beschichtet.

Info:

Die Hunsrücker Glasveredelung Wagener mit Sitz in Kirchberg umfasst die drei Unternehmensbereiche Funktionsgläser, Konstruktiver Glasbau und Schleiferei. Sie gehört zur Unternehmensgruppe Arnold Glas, einem der innovativsten Glasveredler Europas. Das Leistungsspektrum der Gruppe umfasst eine umfangreiche ISOLAR-Isolierglaspalette, Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas, Montagezubehör sowie Dienstleistungen von der Vorplanung bis zur Umsetzung.

www.glaswagener.de / www.arnold-glas.de

Kontakt:

Hunsrücker Glasveredelung
Wagener GmbH & Co. KG
Alexander von Mezynski
Otto-Hahn-Straße 1
55481 Kirchberg
Tel.: 0 67 63 / 93 05 0

PR-Kontakt:

ecomBETZ PR GmbH
Markus Rahner
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 925 29-92

**Text- und Bildmaterial liegen für Sie zum Download bereit unter:
www.der-pressediensst.de (Rubrik: Architektur/Bauen).**